

GOSSELDINGER RELATION

ABSAGE der Mitgliederversammlung am Samstag nach Himmelfahrt, den 15. Mai 2021

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,
für die meisten wahrscheinlich wenig überraschend, haben wir uns
entschlossen die Mitgliederversammlung auf den

2. Oktober 2021 zu ver- schieben.

Die Einladung wird im September fristgerecht verschickt.

Raimund Breckner, Barbara Stierstorfer
und der Vorstand

Zur Lage: Der Notfallbremsplan ist in Kraft, Bayern rührt schon
wieder seinen eigenen Brei an und wir haben uns ausgemalt, dass
wir bis zum 15. Mai sicher nicht in Betrieb gehen können.

Das Foto von der Mitgliederversammlung 2020 ist übrigens nur
fast ganz echt. Der Rainer hatte sich soweit abseits gestellt, dass
das Foto zu breit
geworden. wäre.
Er wurde
zwischen
Tobi und Mareike
plaziert. Dort
hat er aber nie
gestanden. Man
sieht gleich,
dass er ein biss-
chen fremdelt
wo er jetzt
gelandet ist
wegen der
ungewohnten
Manipulation.



Telefonnummern:

Verein: 08086/94420

Gäste: 08086-94421

E-Mail: info@gosselding.de

Postadresse:

Förderverein Gosselding,
Gosselding 1,
84428 Buchbach

Homepage:

www.Gosselding.de

Konto:

Sparkasse Kaufbeuren,
BIC: BYLADEMIKFB
IBAN:
DE35 7345 0000 0000
200881



Der Betrieb in Gosselding

Nach der Mitgliederversammlung 2020 haben wir mit der Renovierung des Neubaus weitergemacht. Der Saal ist schon im Dezember gestrichen worden. Danach haben wir die alten Pinnwände durch solche aus weißbeschichtetem Blech ersetzt. Man kann mit löschbaren Farbstiften drauf



schreiben und Papier mit Magneten befestigen. Ob das ganz schlau war wird sich weisen. Kinder tragen gerne Magnete durch das Haus und bis das erste Talent mit einem permanenten Filzstift... Sie sehen aber viel, viel besser aus als die alten Weichfaserplatten, die neuen Pinnwände. Und sie sind vor langer Zeit gespendet worden, waren also gratis.

Die Saaldecke wurde mit einer Menge Haken versehen damit die Festdekoration nicht mehr mit Hammer und Nagel befestigt wird. Der frisch gestrichene Saal



geht weitgehend auf das Konto von Rainer und Jan Berg. Gleiches gilt für die Zimmer im ersten Stock und den Gang, sowie den Eingangsbereich im Erdgeschoß. Mit zwei Ausnahmen: Das Nordwestzimmer und das Simmelzimmer (nicht ganz so tolle Literatur), das haben Julia und Luise Stierstorfer ausgeräumt, abgeklebt, gestrichen und wieder eingeräumt.

Die Türen im Neubau

die zum Saal, Treppenhaus, Mareikes Kiosk, Zivizimmer und zum Gang im ersten Stock führen, sind alle vorsichtig geschliffen- und dann mit heißem Leinöl eingelasen worden. Dank geht an Eva und Malte.



Zeitintensiver Kleinkram

Ein Schließriegel für die Besenkammer über dem Hoftor. Macht das einen Unterschied? „Aber ja,“ sagt die Juristin. Mit Riegel: Versicherung zahlt. Ohne: Sie zahlt nicht-



Fernthermometer am Backofen

Zeigt bis 500° an. Hat einen Fühler der bis zum Innenraum reicht. Noch nicht auspro-

biert.

Führt ev. zur Brennholzersparnis und weniger Angebranntem

Messprogramm Hackschnitzelheizung

Von Walter Moers gibt es ein Bilderbuch „Was im Kühlschrank passiert wenn die Tür geschlossen wird & das Licht ausgeht.“ Daran habe ich mich erinnert gefühlt als die ersten Ergebnisse von Maltes Messprogramm sichtbar wurden. Sie sind auch für Grete Normalverbraucherin interessant.

Die Heizung in Kurven



Wie ich ja auf der letzten Mitgliederversammlung schon vorgestellt habe, versuche ich die Digitalisierung in Gosselding etwas voranzubringen und habe das Wiki gezeigt, zur Dokumentation des Hauses, und das OpenHAB, ein Open-Source-Programm für die Hausautomatisierung.

So sitze ich also regelmässig hier in Gosselding und frage Raimund Löcher in den Bauch, so auch eines Tages zur Heizung. Die ist ein etwas größeres Thema und nahm mehrere Abende in Anspruch und ich habe Dinge gelernt über den Heizkessel, den Pufferspeicher, den Brauchwasserspeicher, die zugehörigen Vorlauf- und Rücklaufleitungen, die Anbindung des Neubaus und so weiter und so fort.

Dabei kommen natürlich auch Fragen auf, und zwei, die uns dann tiefergehend beschäftigt haben, waren: Wieso schwankt die Vorlauftemperatur von der Heizung in der Tenne dauernd zwischen 40 und 70 Grad? Wie kann es sein, dass die Rücklauftemperatur beim Brauchwasser höher ist als die Vorlauftemperatur? Das kam mir spanisch vor und auch Raimund hatte dazu keine befriedigende Antwort. Das könne mal vorkommen, wenn man das genauer verstehen wollte, dann man müsste man alle 10 Minuten in den Heizungsraum gehen und Protokoll führen über die Temperaturen, damit man den zeitlichen Verlauf besser verstehen würde.

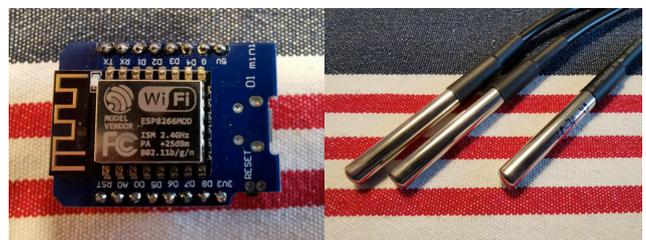
Zum Glück haben wir einen Experten im Verein, der sich mit Heizungsanlagen auskennt, und so haben wir den Jocky eingeladen das mit uns mal näher anzusehen. Dabei konnten wir das Problem mit dem Pendeln der Heizung schonmal eingrenzen auf eine zu geringe Durchflussmenge, die zu einer sehr grossen Trägheit des Temperatursensors führt, so dass der Heizungscomputer über-

steuert und abwechselnd den Mischer zur Regelung voll auf- und wieder zufährt.

Ich muss dazu sagen, die Heizung ist ein Thema, die sich bisher bei der Automatisierung ein bisschen gesträubt hat. Die Heizkesselsteuerung ist so alt, die hat gar keine Schnittstelle, wo man etwas auslesen könnte. Die Viessmann Heizungscomputer haben zwar eine Schnittstelle, aber es gibt keine vorgefertigte Lösung zur Anbindung an OpenHAB und erfordert etwas Arbeit die anzubinden. Es gibt also dort bisher keine Daten auf die man zurückgreifen könnte.

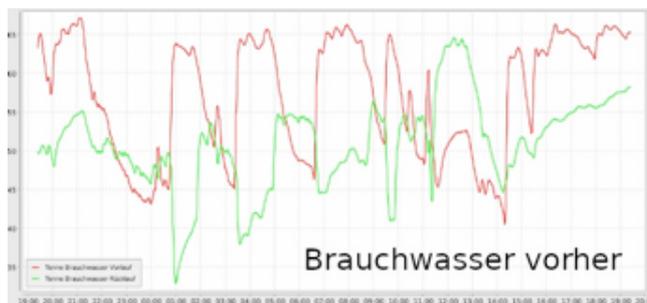
So habe ich versucht Raimunds Vorschlag zu folgen, dachte aber, anstatt händisch Protokoll zu führen, könnte man ein paar digitale Thermometer und einen kleinen Computer, die Thermometer an alle Vorlauf- und Rücklaufleitungen schrauben und Temperaturen regelmässig per WLAN an den OpenHAB schicken.

Gesagt, getan, die Komponenten bestellt, gelötet, geschraubt, angeschlossen, konfiguriert, getestet:



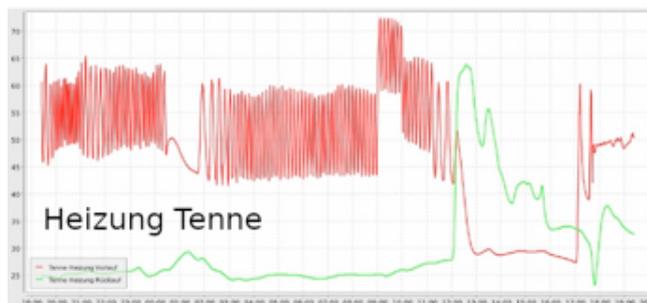
Für die Technik-Interessierten: Es handelt sich um DS18B20 Thermometer an einem Wemos D1 mini ESP8266 mit ESPEasy als Firmware, die Daten werden MQTT über das WLAN einmal pro Minute an den OpenHAB geschickt und dort in einer InfluxDB gesammelt.

Und schon hat man eine Erfassung vieler relevanter Heizungswerte, die unabhängig von der Heizungssteuerung funktioniert und ermöglicht sowohl die aktuellen Werte, als auch den zeitlichen Verlauf der Temperaturen festzustellen. Und was dabei dann herauskam, war höchst erstaunlich:



Ich hatte jetzt naiv angenommen, die Temperatur des Warmwasserspeichers fällt ab und zu unter einen bestimmten Grenzwert, und dann wird eine Weile aufgeheizt, bis er wieder die Zieltemperatur erreicht hat, und dann wird die Pumpe wieder abgeschaltet. In Wirklichkeit gab es ein wildes hin und her.

Ähnlich sah es bei der Heizung aus, sehr schön sieht man hier das Pendeln der Vorlauftemperatur, was ich oben schon beschrieben hatte, ausserdem schiesst auch hier die Rücklauftemperatur in die Höhe, sobald die Pumpe abschaltet:

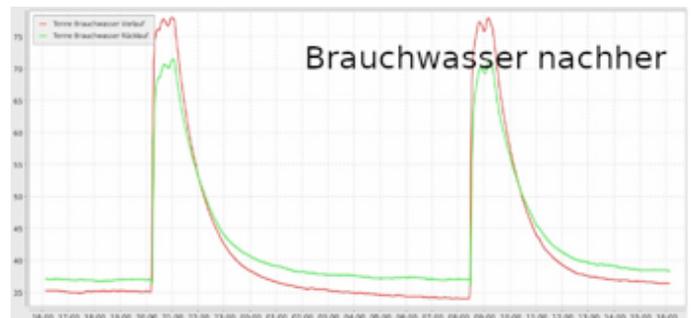


Nachdem wir das ein paar Tage mit grosser Belastigung beobachtet haben, ging es an die Analyse des Problems und nachdem wir die ver-

schiedenen Graphen in Relation sehen konnten, fiel auf, dass die Rücklauftemperatur des Brauchwassers direkt abhängt von der Rücklauftemperatur aus dem Haupthaus. So kam der Verdacht auf: Es findet eine Umkehr der Flussrichtung statt, sobald die Pumpe des Brauchwassers abschaltet, und das kalte Wasser, das aus dem Haupthaus zurückkommt, wird über den Rücklauf in den Brauchwasserspeicher und die Heizung der Tenne gepumpt.

Das soll natürlich nicht so sein und nachdem ich Raimund meine Theorie über die Vorgänge in der Heizungsanlage dargelegt hatte, sagt er es gäbe extra Rückschlagventile, die genau das verhindern sollten. Bei einer Kontrolle dieser Ventile stellten wir fest, dass beide geöffnet waren, also tatsächlich einen Rückfluss zugelassen haben.

Eine 90 Grad Drehung mit dem Schraubenzieher und 24 Stunden später sah es dann so aus:



Ja, so soll es sein. etwa zwei Mal am Tag wird das Brauchwasser ein bisschen nachgeheizt, wenn die Temperatur zu weit abgefallen ist. Das Problem mit dem Pendeln des Vorlaufs ist noch offen und anscheinend auch nicht trivial lösbar. Die gute Nachricht ist, dass es nur auftritt, wenn wenig Heizbedarf ist, sobald es kalt und Last auf der Heizung ist, funktioniert alles wunderbar.

Es bleibt zu sagen: Ich bin zufrieden, der Aufwand hat sich gelohnt. Zum einen haben wir jetzt ein Monitoring der Heizung, so dass man jederzeit, auch ohne durchs ganze Haus zu laufen, feststellen kann, ob alles noch richtig läuft. Zum anderen konnten wir ein paar echte Probleme identifizieren und beheben und damit den Strom- als auch Hackschnitzelbedarf der Heizungsanlage reduzieren. Und es gibt sogar eine automatische EMail-Benachrichtigung,

2. Handlauf der Notausgangstreppe der KGW: Hat man einen 36mm Mauerbohrer, eine dicke Wand und ein 34er Edelstahlrohr vereinfacht sich die Sache



Die Katzengeichte

Der schwarze Chlingel war gestern im Obstgarten. Erst hinter einem Baum, dann ist er mit einem Satz in der Wiese verschwunden. Nur der Schwanz hat rausgeschaut. Man konnte sich trotzdem ein Bild machen.



1.) Der Blitzableiter

Grips, graps ich habs. Hier geblieben. Wies Brezelbacken.



2.) Die Flaschenbürste

AU! Das beißt! Frechheit! Aber nicht mit mir! Chluss mit lustig



3.) Das Fragezeichen

Schon hinüber? Zu fest zugebissen?. Mit was übe ich jetzt? Schmeckt das überhaupt?



4.) Happy-go-lucky

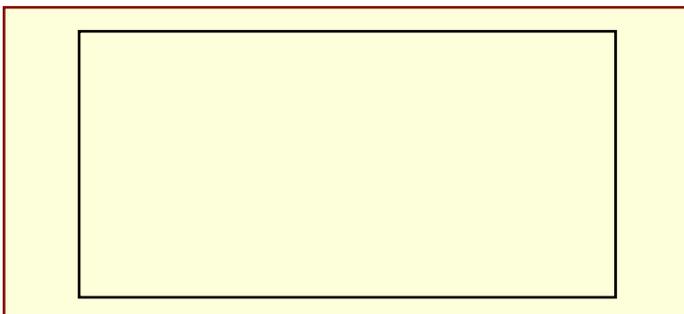
Die eine Hälfte ess ich hier, die andere leg ich auf die Fußmatte. Wie die immer hüpfen wenn sie drauftappen..

Rot hervorgehoben: Name der Schwanzhaltung

Spenden

Zur Zeit leben wir von den Rücklagen, die nicht ganz so schnell schwinden wie befürchtet, weil wir von der Bundesebene bis jetzt Übergangsgeld bekommen, das von einem Steuerberater beantragt werden muss und sich nach unseren Fixkosten bemisst. Natürlich drücken wir die laufenden Kosten schon immer wo wir nur können, aber viele Verpflichtungen bestehen einfach. Die Sachverständigen zur Begutachtung der Kläranlage, die Abnahme des Gastanks, die Propangasversorgung einschließlich Druckprüfung der Anlage, die Steuern für die Anhänger, den Traktor, den Volvo, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft, die Prüfung der Feuerlöcher, die Versicherungen, die Kaminkehrergebühren, die Müllabfuhr, die Telefongebühren, Brennstoffe für die Heizung und die Warmwasserbereitung, Treibstoffe für Rasenmäher, Motorsägen ... Hier höre ich auf, fragt sich ohnehin, ob mir ein/eine Leser/ Leserin bis hierher gefolgt ist. Die Aufzählung der Kosten ist bei weitem nicht vollständig. Wir danken für alle bisher eingegangenen Spenden und hoffen auf weitere Unterstützung. Erst wenn sie weggebrochen ist, merkt man, wie wichtig Jugendarbeit für eine Gesellschaft ist.

DER MARKT RICHTET GAR NICHTS



Gosselding hat jetzt:

- Eine verschließbare Staubsaugerkammer
- Einen Winterschnarchkater
- Eine Petroleumdrucklampe „Petromax“
- Sexistische? Werbung dafür
- Zwei kleine Gripzangen

